



www.NC-17.de

Sattelstütze „Meisterstück“

Herzlichen Glückwunsch

Danke, dass Sie sich zu dem auserwählten Kreis der Feinmotoriker zählen, und sich für unsere patentierte Sattelstütze entschieden haben. Sie ist so pfiffig, dass sie für Wasserpumpenzangenmechaniker und Stahlhammerkünstler nicht im Geringsten geeignet ist! Bitte lesen Sie sich die folgenden Anweisungen vor der Montage aufmerksam durch. Sollten Sie diese Anleitung oder Teile daraus nicht richtig verstehen, wenden Sie sich unbedingt an Ihren Fachhändler oder direkt an NC-17. Eine unsachgemäße Installation der Sattelstütze kann zu unerwartetem Versagen der Bestandteile führen. Dies kann den Verlust über die Kontrolle des Rades zur Folge haben und somit zu ernsthaften Verletzungen oder gar zum Tod führen. Wir empfehlen die Montage durch einen professionellen Fahrradtechniker. NC-17 übernimmt keine Haftung für Fehlfunktionen oder Verletzungen, welche durch unsachgemäße Installation verursacht werden.

Werkzeuge

- 4mm und 5mm Inbusschlüssel
- Fett
- Rohrschneider (optional zum Kürzen der Stütze)

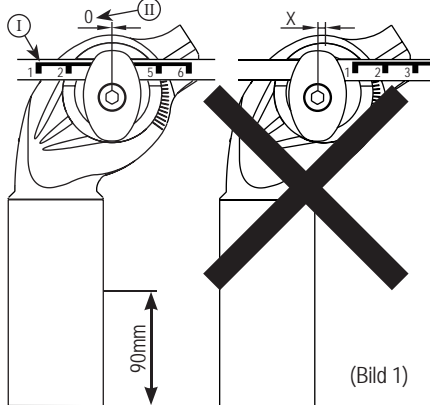
Vorbereitung der Komponenten

1. Vor dem Einbau überprüfen Sie die Durchmessergravur auf der Sattelstütze mit den Angaben Ihres Rahmenherstellers um sicherzustellen, dass beide Teile zueinander passen. Falls dies nicht der Fall ist, kann es zu Beschädigungen an der Sattelstütze oder dem Rahmen kommen. Bei Fragen oder Unklarheiten wenden Sie sich unbedingt an Ihren NC-17 Fachhändler.
2. Das „NC-17 Meisterstück“ ist für Sattelstrebendurchmesser von 7mm konstruiert. Sattel mit anderen Durchmessern können nicht sicher geklemmt werden. Falls Sie Sattel mit anderen Sattelstrebendurchmessern klemmen kann dies zu Unfällen führen. Beachten Sie auch die Angaben Ihres Sattelherstellers.
3. Reinigen Sie das Rahmensattelrohr vor der Montage von jeglichen Schmutz- oder Fettresten und überprüfen Sie dessen Oberflächen auf eventuelle Beschädigungen, Kratzer oder scharfe Kanten. Entfernen Sie diese gegebenenfalls da sonst keine ausreichende Klemmwirkung möglich ist.
4. Tragen Sie eine dünne Fettschicht in dem Rahmensattelrohr auf um Korrosion vorzubeugen. So haben sie auch nach langer Zeit noch Freude an diesem Produkt.

Kürzen der Sattelstütze

Das „NC-17 Meisterstück“ ist so entworfen worden, dass es in jeder Länge gekürzt werden kann. Dies führt auch NICHT zum Verfall der Garantie. Anders als viele andere Leichtbausattelstützen kann unsere Sattelstütze auf der gesamten Länge abzüglich der minimalen Einschubtiefe geklemmt werden. Bei ungekürzter Rohrlänge beachten Sie bitte die Gravierung hierfür. Es müssen jederzeit mindestens 90mm im Rahmen geklemmt werden. (Bild 1) Andernfalls kann der Rahmen oder die Sattelstütze schwer beschädigt werden. Bitte beachten Sie unbedingt, dass das Sattelstützenrohr zu keinem Zeitpunkt mit dem Dämpfer oder anderen Bauteilen kollidiert. Sollten so Schäden an Ihrem Rad entstehen übernimmt NC-17 keinerlei Garantie oder Gewährleistung für die Bauteile. Benutzen Sie zum Kürzen des Rohres möglichst einen Rohrschneider um einen geraden Schnitt sicherzustellen. Entfernen Sie anschließend Grat und Späne sorgfältig von der Schnittstelle.

HINWEIS: Bei manch einem Rahmendesign kann der Hersteller besondere Einschubtiefen für Sattelstützen vorschreiben. Überprüfen Sie vor der Montage die Angaben ihres Rahmenherstellers auf eventuelle Besonderheiten da anderenfalls Schäden am Rahmen auftreten können. Vergewissern Sie sich vor jedem Fahrtantritt, dass die Sattelstütze durch die Sattelklemme fest im Rahmen fixiert ist um Unfälle zu vermeiden.



(Bild 1)

Montage

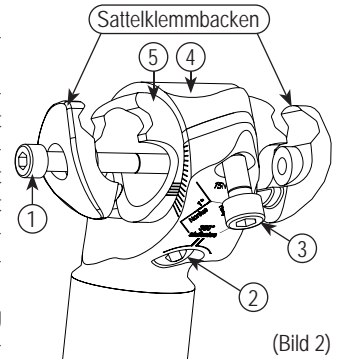
1. Schieben Sie die Sattelstütze in das gefettete Rahmensattelrohr. Sie sollte mit ein wenig Widerstand leichtgängig hinein geschoben werden können. Rütteln Sie bei der Montage nicht an der Sattelstütze denn dies ist ein Zeichen für falsche Durchmesser, Schmutz oder Grat in den Rohren. In diesem Fall wiederholen Sie bitte den 3. Schritt der Montagevorbereitung oder fragen Sie ihren Fachhändler.
2. Klemmen Sie die Stütze im Rahmen und lösen Sie die Sattelklemmschraube (1). Drücken Sie die Sattelklemmbacken auseinander.
3. Nun sollte der Sattel problemlos positioniert werden können. Beachten Sie hierbei UNBEDINGT die Markierungen auf den Sattelstreben. Der Sattelklemmbereich muss innerhalb dieser liegen (Bild 1, Pos.I), da es sonst zu Beschädigungen am Sattel kommen kann. Ziehen Sie nun die Sattelklemmschraube (1) mit 10Nm fest. Kontrollieren Sie regelmäßig das Anzugsmoment.

ACHTUNG! Die Sattelklemmbacken müssen mittig zum inneren Klemmteil (5) positioniert werden. (Bild 1, Pos.II) Andernfalls kann es beim Anziehen der Sattelklemmschraube (1) zu Beschädigungen an Sattelstreben oder Sattelstütze kommen.

WICHTIGE HINWEISE!

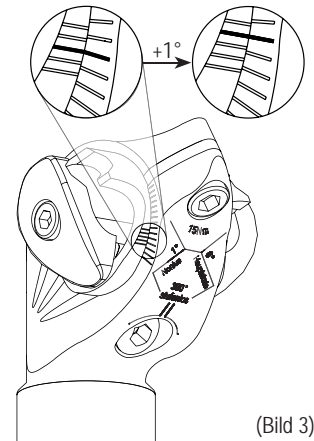
Jetzt trennen sich die Feinmotoriker von den Stahlhammerkünstlern!

ACHTUNG! Die Einstellschraube (2) kann nur verstellt werden, wenn die Klemmschraube (3) gelöst ist. Nach dem Justieren des Winkels, muss die hintere Schraube (3) auf jeden Fall wieder geklemmt werden! Beachten Sie dabei das Anzugsmoment von 15Nm. Versuchen Sie auf keinen Fall die Sattelneigung direkt am Sattel zu verstellen! Dies funktioniert ausschließlich an der Justierschraube (2). Sitzen Sie nicht während der Neigungsverstellung auf dem Sattel. Dadurch kann der Einstellmechanismus beschädigt werden und dies führt zum Funktionsausfall.



(Bild 2)

4. Jetzt kommt die Justierung des Sattelwinkels anhand der Einstellschraube (2). Lösen Sie hierfür die hintere Klemmschraube (3). Zur präzisen Einstellung des Winkels können Sie die Gravierung auf der linken (Nonius) bzw. rechten Seite (Hauptskala) am Sattelstützenkopf (4) verwenden. Auf der Hauptskala entspricht der Abstand von Strich zu Strich einer Winkelverstellung von 6°. Der Nonius auf der linken Seite ermöglicht eine Ablesegenauigkeit von 1°. Hierbei gilt es einen Teilstrich auf dem Stützenkopf (4) mit einem Teilstrich auf dem inneren Drehteil (5) zur Überdeckung zu bringen. Der Sattelwinkel wurde um 1° verstellt wenn die nächstgelegenen Striche sich überdecken. (Bild 3)



(Bild 3)

Wenn Sie den persönlichen Winkel gefunden haben, ziehen Sie die hintere Klemmschraube (3) mit einem Anzugsmoment von 15Nm fest. Dies ist unerlässlich da anderenfalls der Verstellmechanismus zerstört wird. In diesem Fall erlischt der Garantieanspruch. Kontrollieren Sie das korrekte Anzugsmoment nach der ersten Fahrt. **WIEDERHOLUNG:** Bevor Sie die Sattelneigung nachjustieren, muss auf jeden Fall die hintere Klemmschraube (3) gelöst werden. Geschieht dies nicht, kann es zu Beschädigungen an der Sattelstütze kommen und die Garantie erlischt.

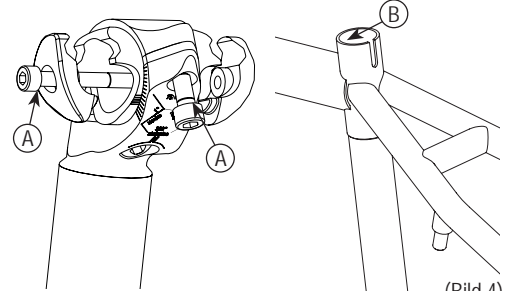
ACHTUNG: Beachten Sie, dass immer mindestens 90mm der Sattelstütze im Rahmen geklemmt werden. Sonst kann es zu Beschädigungen am Rahmen kommen oder im schlimmsten Fall zu einem Unfall.

Pflege

1. Überprüfen sie regelmäßig das Anzugsmoment aller Schraubverbindungen und ziehen Sie diese falls nötig nach.
2. Nach Wartungsarbeiten wird ein dünner Schmierfilm an folgenden Punkten benötigt (Bild 4):
 - an den Gewinden und unter den Schraubenköpfen
 - am Rahmensattelrohr

ACHTUNG! Warnhinweis:

Bei sportlichen Einsätzen wie z.B. MTB, BMX, Dirt, Freeride, oder DH kann bei verschiedenen Situationen das Fahrrad sich vom Fahrer trennen und 15m durch die Luft gegen einen Baum geschleudert werden (Sturz). NC-17 bemüht sich bei den Konstruktionen auf diese Situationen einzugehen. Dennoch ist ein Versagen des Bauteils bei solchen Extremsituationen nicht ausgeschlossen. Deshalb sind nach allen Stürzen die Anbauteile sorgfältig auf Risse oder Beschädigungen zu prüfen und gegebenenfalls auszutauschen. Wenn Sie sich nicht über die Fahrtüchtigkeit ihres Fahrrades sicher sind, fragen Sie Ihren Fachhändler um Rat.



(Bild 4)

Garantiebestimmungen

NC-17 gewährt auf alle Produkte eine Garantie von 2 Jahren. Kulanz und Kulanzanträge sind immer möglich und auch gewünscht, vorausgesetzt, das Produkt ist nicht älter als 12 Jahre. Um eine positive Kulanzabwicklung zu fördern, ist eine sachliche, wahre und freundliche Schilderung des Sachverhalts von unbedingtem Vorteil. Bitte geben Sie auch die lot/CQ Nummer (Produktionslaufnummer) Ihres Meisterstücks an. Wenden Sie sich bei einem Garantie- oder Kulanzantrag an Ihren Fachhändler, bei dem Sie das NC-17 Produkt gekauft haben. Wir kümmern uns dann um eine schnelle und kompetente Abwicklung in Ihrem Sinne.

NC-17 Europe GmbH Info@NC-17.de
50226 Frechen www.NC-17.de
Germany

Alle genannten Eigennamen sind eingetragene Warenzeichen des Herstellers und als solche geschützt. Die in dieser Anleitung enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Copyright Werbeagentur NC-17. Alle Rechte vorbehalten. Technische Änderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Vers. 1.0





www.NC-17.de
Seatpost „Meisterstück“

Congratulations

Thank you for purchasing this NC-17 seatpost. The following instructions should be read thoroughly before installation. If the manual or parts of it are unclear, please ask your local dealer or NC-17. Improper installation of your NC-17 seatpost may cause an unexpected failure of the parts that could cause you to lose control of your bicycle resulting in serious injury or death. We recommend having your parts installed by a qualified bicycle technician. NC-17 assumes no responsibility for malfunction or injury due to faulty installation.

Tools

- 4mm and 5mm hex key wrench
- grease
- pipe cutter (optional for cutting the post)

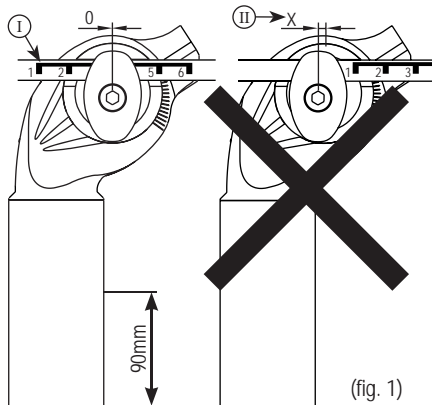
Preparation

1. Before installation, check the size markings on the seatpost tube and the frame manufacturer's specifications to confirm that your post and your frame will fit. An improper fit, too large or too small, can result in premature failure of the seatpost or bicycle frame. If you have any questions or are unsure, contact your NC-17 dealer.
2. The „NC-17 Meisterstück“ seatpost is designed to work with saddles with 7mm rails. Saddles with other rail sizes will not be clamped properly and could result in failure or separation of the seat from the post. Please also check your saddle manual.
3. Clean any dirt, grease, etc. out of the top end of the frame seat tube and inspect the inside surfaces for burrs around the top edge and seat collar slot. Sharp burrs can gouge the surface of the seatpost tube, potentially leading to premature failure. Use a file to remove all sharp edges.
4. Apply a generous film of grease to the inside of the frame's seat tube. This will prevent corrosion and galling which can cause a seatpost to seize in the frame over time.

Cutting the seatpost

You can cut the length of the „NC-17 Meisterstück“ seatpost at any position. This will NOT void the warranty. Every „NC-17 Meisterstück“ seatpost can be clamped at any height as long as the minimum insertion is met. For an uncut seatpost you can use the maximum height line laser engraving at the post. If you cut the seatpost tube, note that the minimum insertion is 90mm into the frame. (fig. 1) Exceeding this insertion restriction may damage your frame or seatpost and will result in premature failure of the post. Before you ride, you have to check that the seatpost tube can't damage the rear shock or other parts at any time. If your parts are damaged because of a faulty installation, NC-17 will not cover this under warranty. For cutting the seatpost we recommend to use a pipe cutter so the end of the tube will be smooth. If not available, use a good quality hack saw. A bicycle steer tube cutting guide is useful for ensuring a straight cut. Remove all sharp edges with a file. Check the diameter before you assemble the seatpost.

Note: NC-17 seatposts are safe to run at the maximum height line in any frame, however some frame designs may require more insertion. If the seatpost tube, when inserted, does not extend beyond the top tube in the frame, the frame could be damaged. Check the frame manufacturer's specifications to ensure that both the frame and seatpost requirements are met. Also, before riding you have to check that the seatpost is clamped properly by the seatpost clamp.



Installation

1. Slide the seatpost into pre-greased seat tube. There should be a small amount of friction, but you should be able to push the seatpost easily straight in. DO NOT twist the seatpost back and forth while pushing it down! This can seriously damage the seatpost. If this type of force is required, it usually indicates a rough, or undersized, seat tube surface. If so, repeat preparation step 3 or ask your local dealer for advice.
2. Clamp the seatpost in the frame and loosen the rail clamping bolt (1). Now you can push the outer clamp apart.
3. Now it should be easy to find a good length position for your saddle. ATTENTION! Check the marks at the rails. Make sure that the saddle is never clamped outside the scale range! (fig. 1, Pos.I) This may cause an unexpected failure or damage of your saddle.

After Adjusting you have to tighten the clamp jaws with saddle clamping bolt (1). Pay attention to the tightening torque 10Nm (88,5 lb-in)! Re-torque the clamp bolt (1) after your first ride and re-inspect periodically.

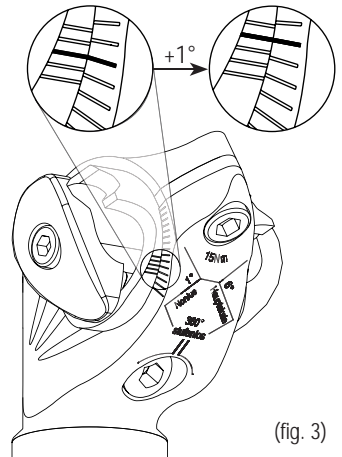
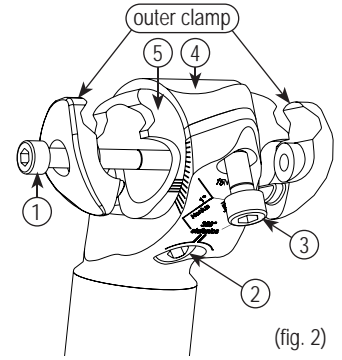
ATTENTION! The outer clamp has to be centered relative to the inner clamp (5). (fig. 1, Pos. II) Otherwise saddle rails or seatpost can be damaged when you tighten the saddle clamp bolt (1).

IMPORTANT INFORMATION!

Now is the moment which decides if you are working with your brain or with a hammer. ATTENTION! The adjusting screw (2) can only be adjusted if the rear bolt (3) is loosened. After adjusting the angle it is absolute necessary to tight the rear bolt (3)! Pay attention to the tightening torque of 15Nm (132,8 lb-in). Never try to adjust the angle directly at the saddle. It only works with the adjusting screw (2). Never sit at the saddle while adjusting it. This may damage the adjusting mechanism and cause a functional deficiency.

4. Adjust the saddle angle with the adjusting screw (2). Loosen the rear clamp bolt (3).

For a precise adjustment of the angle you can use the engraving on the left (Nonius) or the right side (Hauptskala) of the seatpost head (4). On the „Hauptskala“ the distance from one line to the next line equates to 6°. The nonius on the left side allows a more accurate adjustment of 1°. Therefore you need to align one line of the head (4) with one line of the inner clamp part (5). You've changed the angle about 1° if the adjacent lines are align. (fig. 3) If you think you have found your perfect angle, tighten the rear bolt (3) with 15Nm (132,8 lb-in). This is absolutely necessary, otherwise the adjusting mechanism will be destroyed. This voids any warranty claim. Re-torque the clamp bolts after your first ride and re-inspect periodically.



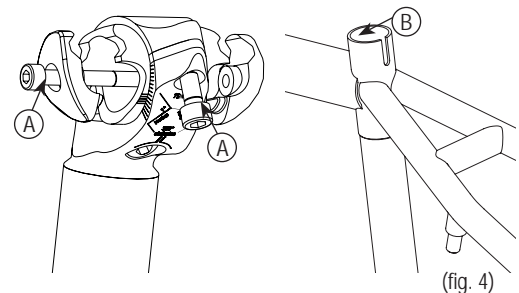
RECAPITULATION: Before adjusting the angle you have to loosen the rear bolt (3). Adjusting with tighten bolt may damage the seatpost and voids any warranty claim.

Warning: A maximum height line laser engraving is on the seatpost. However, if the post is cut, care must be taken to ensure that a minimum insertion of 90mm into the frame is maintained at all times. Exceeding this insertion restriction may damage your frame or seatpost.

Maintenance

1. Check clamp bolts periodically for tightness. Re-torque if necessary.
2. Lubrication: A thin film of grease is recommended in the following areas:
 - CLAMP BOLT threads and under the heads of the bolts (A)
 - Seatpost tube (B)

3. Inspect all parts of the seatpost periodically, including the bolts for damage or cracks. This is especially important after any big crashes. If you notice anything suspicious, let your NC-17 dealer inspect it for you, or replace it. Small NICKS or GOUGES can eventually lead to premature failure of the post. Please use common sense in regards to the life expectancy of your seatpost.



Warranty

NC-17 gives a 2 year guarantee for all its products. Questions for support are always welcome on products less than 12 years old. A brief and simple explanation of the problem will help get a fast and accurate response. Please also include the lot/CQ number (number of production run) of your seatpost for faster and more accurate answers. If you feel you have a warranty claim or support request please contact your dealer. We will try to help you as soon as possible.

NC-17 Europe GmbH Info@NC-17.de
50226 Frechen www.NC-17.de
Germany

All trade names mentioned are registered trademarks of the manufacturer and as such protected. The articles and illustrations included in this instruction are protected by copyright. Copyright NC-17. All rights reserved. Technical changes, misprints and errors are subject to alteration. Vers. 1.0

NC-17
It's the Law